

Allgemeine Tendenzen

Arbeitspraktiken: Von der Methodologie zur Methode, vom Einzelfall zur großen Stichprobe, von der Reflexion zur Anwendung, von der Kunst zur Massenproduktion, Objektivierung, Rationalisierung, Taylorisierung (Trennung der Forschungsschritte – Arbeitsteilung und Fließbandarbeit), vom Werkzeug zum Tool

Daten: Verbreitung videobasierter Daten (Bildanalyse): Allgemeine Mediatisierung – im Alltag (TV, digitale Kameras, Feldpartitur, Handies etc.) und die Lebenswelt verdatet sich selbst zunehmend. Was wir brauchen: Techniken, die unsere mediale Kommunikation erfassen und festhalten können (Chats, Skype, Video- und Telefonkonferenzen, Gleichzeitigkeit von medialer und nicht medialer Kommunikation und Interaktion).

Theorien: von Schütz über Mead zu Latour, vom sinnhaften Handeln des Einzelnen zur Interaktionspraxis menschlicher Akteure zu der Praxis der Interaktion menschlicher wie nichtmenschlicher Akteure, vom Einzelnen zur Gruppe zur Mensch-Maschine-Netzwerken

Implizite Welttheorie: von der Zweigeteiltheit von Welt (unten die Struktur, die mühevoll rekonstruiert werden muss und oben die glitzernde Oberfläche) zum Lob der Oberfläche (alles ist nur Oberfläche, es gibt keine Tiefenstruktur – what you see....)

Prof. Dr. Jo Reichertz

07.03.2012

Auf der Ebene des Forschungsgegenstandes

Vom subjektiven Sinn zur gesellschaftlichen Bedeutung

- Von der Intention zur Praxis
- Von der Sozialtheorie zur angewandten Forschung
- Vom Subjekt über den Diskurs zur Praxis
- Von der symbolischen Interaktion zur symbolischen Ordnung
- Von der Freiheit der Einzelnen zur Macht von kollektiven Praktiken
- Vom Text über das stehende und laufende Bild bis zum digitalen Datum. Verbreitung videobasierter Daten (Bildanalyse): Allgemeine Mediatisierung – im Alltag (TV, digitale Kameras, Feldpartitur, Handies etc.) und die Lebenswelt verdatet sich selbst zunehmend.

Prof. Dr. Jo Reichertz

07.03.2012

Auf der Ebene der Forschungspraxis I

Vom Einzelfall zur größeren Zahl, dem Fallvergleich und der Sekundäranalyse

- Von der Kunstlehre zum Tool-Kit
- Von der theoretischen Begründung zur praktischen Anwendung (Ablösung der Methoden von ihrer methodologischen Begründung)
- Von der Beobachtung zu belastbaren Daten
- Von der Deutung zur Auswertung
- Von der Handarbeit zur Maschinenarbeit (PC, Kamera, Diktiergerät, Software)
- Vom sozialen Gruppenprozess zur computergestützten Einzelarbeit

Prof. Dr. Jo Reichertz

07.03.2012

Auf der Ebene der Forschungspraxis II

Von der Wetware (Kultur und Wissen) zur Software (Programm und Regel)

- Von teuer und langsam zu "quick and cheap"
- Vom gemeinsamen Aufbruch zur erbitterten Konkurrenz
- Von der theoretischen und methodologischen Debatte zur praktischen Arbeit am Forschungsgegenstand
- Von dem getippten Bericht zur gestalteten PR-Anzeige

Prof. Dr. Jo Reichertz

07.03.2012

Auf der Ebene der Legitimation von Forschung

Von der persönlichen Evidenz zur Rechtfertigung mit Gütesiegeln
(Rechenhaftigkeit, Verfahren, Evaluation)

- Von der Orthodoxie zur Heterodoxie
- Vom Subjektiven zum Objektiven
- Von der Deutung zur Rekonstruktion
- Von Forschungssubjekt zum Forschungsverfahren
- Vom charismatischen "Führer" zur kanonisierten Methode – Veralltäglicung und Bürokratisierung des Charismas
- Von der Eurozentrierung über die anglo-amerika-Zentrierung zu der Globalisierung (Peripherie/Zentrum)
- Von der Aufklärung vor Ort zur Zeitdiagnose und Sozial- und Gesellschaftstheorie mittlerer Reichweite

Prof. Dr. Jo Reichertz

07.03.2012

Die Adressaten von qualitativer Forschung

Von der Forschung für Betroffene oder die Gesellschaft zur Forschung für bestimmte (wirtschaftliche, politische) Interessen

- Vom Kampf gegen die Quantitativen zur fragen- und projektbezogenen Kooperation
- Von Forscher/innen und Studierenden zu Drittmittelgebern aus Hochschule, Politik, Verwaltung, Medien und Wirtschaft
- Von wissenschaftlichen Kollegen/innen zu wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Kunden
- Von der Reputation zum ökonomischen Erfolg

Prof. Dr. Jo Reichertz

07.03.2012

Was bewegt die verschiedenen Konjunkturen?

- Veralltäglichung des Charismas
- Vom Reputationsmarkt zum ökonomischen Markt
- Abschied von Therapie und Kritik